

Kriegs-Zeitung

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsort: Halle, Montag den 7. Februar 1916. Preis: 5 Pfennig. Verantwortlich: Dr. Friedrich Schöler.

Nummer 37

Halle, Montag den 7. Februar

1916

Ein englischer kleiner Kreuzer von deutschen Luftschiffen auf dem Humberfluk versenkt.

(W. Z. B.) Köln, 6. Febr. Die Kölnische Zeitung meldet von der holländischen Grenze: 6. Febr. Bei dem letzten Luftangriff auf England ist der englische kleine Kreuzer „Caroline“ auf dem Humber durch eine Bombe getroffen und mit einem großen Menschenverlust versenkt worden. Die „Kölnische Zeitung“ bemerkt hierzu: Der kleine Kreuzer „Caroline“ war erst am 21. September 1914 vom Stapel gelaufen. „Caroline“ hatte eine Wasserverdrängung von 3800 Tonnen und eine Geschwindigkeit von 30 Seemeilen. Seine Bewaffnung bestand aus 3 Geschützen von 15,2 Zm. und sechs Geschützen von 10,2 Zm.; er hatte zwei Torpedodoppeltrore und eine Besatzung von 400 Mann.

Englische Borstöcke bei Messines und La Bassée abgewiesen.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers.
Der Bericht des Großen Hauptquartiers, 6. Febr. Die britische Armee hat am 6. Februar bei Messines und La Bassée die Borstöcke abgewiesen. Die französischen Sprengungen bei Verdun, an der Combres-Höhe und im Grisevalde verliefen ohne besonderes Ergebnis. Der Hauptangriff wurde ein englischer Doppelbock zur Hand genommen; die Anfallen sind gelungen. **Österreich und Italien-Kriegsschauplatz:** Keine besonderen Ereignisse. **Oberste Heeresleitung.**

Große englische Offiziersverluste bei Kut el Amara.
Bagdad, 6. Februar. Laut „Haller Nachrichten“ sind bei den Kämpfen zum Einbruch von Kut el Amara, wie den amtlichen englischen Verlautbarungen zu entnehmen ist, 18 Regimentenkommandeure gefallen. (W. Z. B.)

Die Gärung in Indien.
Köln, 6. Februar. Laut Köln. Volksztg. hatte ein Beobachter über die Gärung in Indien mit einem Leiden von dort zurückgekehrten Missionar eine interessante Unterredung. Der Missionar teilt bereits seit 16 Monaten in Indien, beherzigt die Sprache der Eingeborenen vollkommen, so daß er behauptet, die dortigen Verhältnisse aus Zimmungen auszusprechen zu können. Nach seiner Ansicht ist die Revolution in Indien nicht mehr anzuhängen. Es war ein außerordentlich geladener Zustand der Eingeborenen, die eingeschorenen Gruppen rechtlich nach Europa wegschickte wurden. Der Kern der indischen Aufstrebungsbewegung ist Amerika oder Kanada. Dort erscheint auch eine indische Zeitung mit dem Titel „Revolution“ in Indien besonders am sich. Sie hat in Bengalen ihren fruchtbarsten Nährboden. Von den dortigen 30 Millionen Indiern sind die Hälfte Mohammedaner, die mit ihren Sympathien vollständig an die Revolution angeschlossen sind. Bei dem jüngsten Aufstand in Gwalior wurde festgestellt, daß die dortigen Verbände von Bengalen nach Gwalior kamen. An der afghanischen Grenze lieferten einige wilde Gebirgsjäger den Engländern regelrechte Schlachten. Die Lage war damals so kritisch, daß der Oberbefehlshaber von Bengalen nach Warababha von Nepal Hilfeleistungen erbitten mußte. (W. Z. B.)

Das englische Wehrgefeß.
Amsterd., 5. Februar. König Georg von England unterzeichnete einen Erlass, wonach das Wehrgefeß am 10. Februar in Kraft tritt. (W. Z. B.)
Gegenbesuch des Zaren Ferdinand.
Sofia, 5. Februar. Der Zaren Ferdinand beabsichtigt, demnächst den Besuch des deutschen Kaisers zu erwidern. (W. Z. B.)
Briand heimlich in Rom?
Paris, 5. Februar. Der „Haller Anz.“ meldet: Der französische Ministerpräsident Briand befindet sich tatsächlich schon seit einigen Tagen in Rom. Briand hätte offiziell immer wieder als hinausgeschoben gemeldet werden. (W. Z. B.)

Der amtliche österreichische Heeresbericht.
(W. Z. B.) Wien, 6. Februar. Amtlich wird veröffentlicht: Der geführte Tag verlief an allen Kriegsschauplätzen ohne besondere Vorgehen. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Köfler, Feldmarschallleutnant.

Abflauen der Kämpfe in Mesopotamien.
Cernowitz, 6. Februar. An der heftigsten Stelle des Kampfes ist ein völliges Abflauen der Kampfintensität zu verzeichnen. Seit einiger Zeit herrscht an allen Fronten Ruhe. Die Wunden und Verwundungen sind nun ein wenig abgeklungen. Der Witterungswechsel macht sich fühlbar. Die Kämpfe wimmern weiter. In den letzten Tagen herrschte an der ganzen Front dichter Nebel. Die dadurch verursachte Unsicherheit machte rasche militärische Abklärungen unmöglich. Die Stellungnahmen waren, enthielt sich ein kleines Gefecht, in dessen Verlauf sich die Parteien aneinander schoben. Der Streitstand hat fast vollkommen aufgehört. (W. Z. B.)

Ein gemeinsames Bierverbandsparlament.
Lugano, 6. Februar. Der französische Deputierte Marcel Gaudin ist gestern in Rom eingetroffen, um die Zustimmung der italienischen Parlamentarier zur Beteiligung an einem internationalen Ausschuß-Parlament, das in Paris tagen wird, zu erlangen. Nach dem „Secolo“ werden in diesem Ausschuß-Parlament England und Italien durch je 25 Senatoren und Deputierte vertreten sein. Der Zweck ist, eine einheitliche Verwaltung und rechtliche Verbindung zwischen den verbündeten Ländern herbeizuführen und über die gemeinsamen Interessen der drei Länder Vorbereitungen zu veranstalten, ohne verbindliche Beschlüsse zu fassen. (W. Z. B.)

Die Aushungerung Griechenlands.
Lugano, 6. Februar. Der römische „Messaggero“ meldet aus Athen, daß die Aushungerung der Bevölkerung in Griechenland schrecklich ist. Die Bevölkerung ist infolge Nahrungsmangels hilflos. Man hat nur noch für acht Tage Vorräte. Infolgedessen findet man heute in Athen viele Leichen. Der italienische Konsul wird am Hüte. (W. Z. B.)

Ein englisches Kriegsschiff verunglückt?
Christiansia, 5. Februar. Unter dem 4. h. M. wird aus Dänemark im südlichen Norwegen gemeldet: Man habe mehrere große Kriegsschiffe gesehen. Bei Zinbende (westlich norwegische Küste) seien ein außerordentlich großes U-Bootboot aus, das mutmaßlich von einem Kriegsschiff stammt. Das Boot trug seinen Namen, als Zeichen nur eine große dreieckige rote Platte am Bug. Am 4. h. M. wurde ein U-Bootboot (westlich Norwegen) in eine Mine mit englischen Minen angetrieben. In den letzten Tagen herrschten gewaltige Stürme der See. Viele Minen, die vermutlich von der englischen Küste losgeschickt wurden, trieben gegen die norwegische Küste. (W. Z. B.)

Sapanischer Protest gegen Deutschland und Österreich wegen der Versenkung der „Jafata Maru“.
Berlin, 6. Februar. Auf die Anfrage des japanischen Oberkonsuls in der Regierung, welche Maßnahmen zur Vermeidung der Versenkung der „Jafata Maru“ im Mittelmeer gegen die Seeblockade der japanischen Küsten, antwortete der „Nippono Wreim“ der Minister des Auswärtigen, Baron Ishii, die japanische Regierung hat durch Vermittlung der Weltkongress-Regierung Protest gegen die Versenkung der „Jafata Maru“ eingelegt unter der Voraussetzung, daß Japan sich das Recht vorbehalt, sein Verhalten gegenüber den Seehälfen zu ändern und unangenehme und unbillige Maßnahmen in Japan lebenden Bibliotheken zu ändern, falls etwas ähnliches wieder vorkommen sollte.

Haitiantrag gegen bulgarische Abgeordnete.
Sofia, 5. Februar. Der Sonderdeputierte des Haitiantrages über die Vorgehensweise des Haitiantrages gegen die bulgarischen Abgeordneten folgend. Bekanntlich hat die französische Regierung im letzten Sommer dem Agenten-Exekutivrat nach Bulgarien entsandt, um die Vorgehensweise gegen die bulgarischen Abgeordneten zu modern. Der Haitiantrag wandte sich zur Vermittlung an verschiedene Abgeordnete der Abgeordnetenkammer, die das Haitiantrage der Wege in der Zukunft hätte. Die bulgarische Volkskammer letzte den Verhandlungen ein Ende. Nach Kriegsausbruch leiteten die Gerichtsbehörden eine Untersuchung wegen des Verstoßes ein. Die Haitiantrage der Wege in der Zukunft hätte. Die bulgarische Volkskammer letzte den Verhandlungen ein Ende. Nach Kriegsausbruch leiteten die Gerichtsbehörden eine Untersuchung wegen des Verstoßes ein. Die Haitiantrage der Wege in der Zukunft hätte. Die bulgarische Volkskammer letzte den Verhandlungen ein Ende. Nach Kriegsausbruch leiteten die Gerichtsbehörden eine Untersuchung wegen des Verstoßes ein.

Die ferbische Regierung auf Karfu.
Bukarest, 6. Februar. Der rumänische Gesandte am ferbischen Hof, A. G. G. hat sich mit dem ferbischen Regierung auf Karfu, wo sich die ferbische Regierung befindet, niedergelassen. (W. Z. B.)

Ein englischer Dampfer verient.
(W. Z. B.) London, 6. Februar. Lloyd's melden: Der englische Dampfer „Salsomani“ ist verent worden. Die Besatzung, mit Ausnahme eines Offiziers, wurde gerettet.

Sapanischer Protest gegen Deutschland und Österreich wegen der Versenkung der „Jafata Maru“.
Berlin, 6. Februar. Auf die Anfrage des japanischen Oberkonsuls in der Regierung, welche Maßnahmen zur Vermeidung der Versenkung der „Jafata Maru“ im Mittelmeer gegen die Seeblockade der japanischen Küsten, antwortete der „Nippono Wreim“ der Minister des Auswärtigen, Baron Ishii, die japanische Regierung hat durch Vermittlung der Weltkongress-Regierung Protest gegen die Versenkung der „Jafata Maru“ eingelegt unter der Voraussetzung, daß Japan sich das Recht vorbehalt, sein Verhalten gegenüber den Seehälfen zu ändern und unangenehme und unbillige Maßnahmen in Japan lebenden Bibliotheken zu ändern, falls etwas ähnliches wieder vorkommen sollte.

Haitiantrag gegen bulgarische Abgeordnete.
Sofia, 5. Februar. Der Sonderdeputierte des Haitiantrages über die Vorgehensweise des Haitiantrages gegen die bulgarischen Abgeordneten folgend. Bekanntlich hat die französische Regierung im letzten Sommer dem Agenten-Exekutivrat nach Bulgarien entsandt, um die Vorgehensweise gegen die bulgarischen Abgeordneten zu modern. Der Haitiantrag wandte sich zur Vermittlung an verschiedene Abgeordnete der Abgeordnetenkammer, die das Haitiantrage der Wege in der Zukunft hätte. Die bulgarische Volkskammer letzte den Verhandlungen ein Ende. Nach Kriegsausbruch leiteten die Gerichtsbehörden eine Untersuchung wegen des Verstoßes ein. Die Haitiantrage der Wege in der Zukunft hätte. Die bulgarische Volkskammer letzte den Verhandlungen ein Ende. Nach Kriegsausbruch leiteten die Gerichtsbehörden eine Untersuchung wegen des Verstoßes ein.

Ein indischer englischer Bahndrucker.
(W. Z. B.) London, 6. Februar. Bei dem Verleihen der Bahndrucker der Eyer des indischen Bahndrucker in Zifferbüchere nahmen die indischen Bahndrucker das Recht der Bahndrucker an und einigten sich auf folgendes Urteil: Die indischen Bahndrucker durch die indischen Bahndrucker geteilt wurden, die von einem indischen Bahndrucker abgeworfen wurden und das ein Bahndrucker wegen vorläufiger Arbeit gegen den Kaiser und den Kronprinzen als Wirtshäufige an Protest genommen wurde.

Ein englisches Flugzeug bei Ambros abgeschossen.
(W. Z. B.) Konstantinopel, 6. Februar. (Militär Bericht.) An der Frontlinie keine Veränderungen. An der Frontlinie wurden sämtliche Angriffe gegen unsere Stellungen abgewiesen. An der Frontlinie befindet sich ein türkisches Kampfflugzeug einen englischen Doppeldecker, der bei Ambros im Meer stürzte.

Bermittelte englische Schiffe.
Lugano, 5. Februar. „Central News“ melden aus Lugano: Nach einer Verhandlung sind eine Anzahl Schiffe überlassen, einige haben schon über 15 Tage. Man behauptet, daß die deutschen U-Boote auch ein angegriffen.

Haitiantrag gegen bulgarische Abgeordnete.
Sofia, 5. Februar. Der Sonderdeputierte des Haitiantrages über die Vorgehensweise des Haitiantrages gegen die bulgarischen Abgeordneten folgend. Bekanntlich hat die französische Regierung im letzten Sommer dem Agenten-Exekutivrat nach Bulgarien entsandt, um die Vorgehensweise gegen die bulgarischen Abgeordneten zu modern. Der Haitiantrag wandte sich zur Vermittlung an verschiedene Abgeordnete der Abgeordnetenkammer, die das Haitiantrage der Wege in der Zukunft hätte. Die bulgarische Volkskammer letzte den Verhandlungen ein Ende. Nach Kriegsausbruch leiteten die Gerichtsbehörden eine Untersuchung wegen des Verstoßes ein. Die Haitiantrage der Wege in der Zukunft hätte. Die bulgarische Volkskammer letzte den Verhandlungen ein Ende. Nach Kriegsausbruch leiteten die Gerichtsbehörden eine Untersuchung wegen des Verstoßes ein.

Ein indischer englischer Bahndrucker.
(W. Z. B.) London, 6. Februar. Bei dem Verleihen der Bahndrucker der Eyer des indischen Bahndrucker in Zifferbüchere nahmen die indischen Bahndrucker das Recht der Bahndrucker an und einigten sich auf folgendes Urteil: Die indischen Bahndrucker durch die indischen Bahndrucker geteilt wurden, die von einem indischen Bahndrucker abgeworfen wurden und das ein Bahndrucker wegen vorläufiger Arbeit gegen den Kaiser und den Kronprinzen als Wirtshäufige an Protest genommen wurde.

Bermittelte englische Schiffe.
Lugano, 5. Februar. „Central News“ melden aus Lugano: Nach einer Verhandlung sind eine Anzahl Schiffe überlassen, einige haben schon über 15 Tage. Man behauptet, daß die deutschen U-Boote auch ein angegriffen.

Bermittelte englische Schiffe.
Lugano, 5. Februar. „Central News“ melden aus Lugano: Nach einer Verhandlung sind eine Anzahl Schiffe überlassen, einige haben schon über 15 Tage. Man behauptet, daß die deutschen U-Boote auch ein angegriffen.

Haitiantrag gegen bulgarische Abgeordnete.
Sofia, 5. Februar. Der Sonderdeputierte des Haitiantrages über die Vorgehensweise des Haitiantrages gegen die bulgarischen Abgeordneten folgend. Bekanntlich hat die französische Regierung im letzten Sommer dem Agenten-Exekutivrat nach Bulgarien entsandt, um die Vorgehensweise gegen die bulgarischen Abgeordneten zu modern. Der Haitiantrag wandte sich zur Vermittlung an verschiedene Abgeordnete der Abgeordnetenkammer, die das Haitiantrage der Wege in der Zukunft hätte. Die bulgarische Volkskammer letzte den Verhandlungen ein Ende. Nach Kriegsausbruch leiteten die Gerichtsbehörden eine Untersuchung wegen des Verstoßes ein. Die Haitiantrage der Wege in der Zukunft hätte. Die bulgarische Volkskammer letzte den Verhandlungen ein Ende. Nach Kriegsausbruch leiteten die Gerichtsbehörden eine Untersuchung wegen des Verstoßes ein.

Ein indischer englischer Bahndrucker.
(W. Z. B.) London, 6. Februar. Bei dem Verleihen der Bahndrucker der Eyer des indischen Bahndrucker in Zifferbüchere nahmen die indischen Bahndrucker das Recht der Bahndrucker an und einigten sich auf folgendes Urteil: Die indischen Bahndrucker durch die indischen Bahndrucker geteilt wurden, die von einem indischen Bahndrucker abgeworfen wurden und das ein Bahndrucker wegen vorläufiger Arbeit gegen den Kaiser und den Kronprinzen als Wirtshäufige an Protest genommen wurde.

Sizilien an England verpfändet.
Berlin, 6. Februar. In Italien ist die Stimmung gegen England sehr erregt, zumal es heißt, daß die Regierung Sizilien an England wegen der Vorkämpfe verpfänden möchte. (W. Z. B.)

